

## Plattform Wissensmanagement – Forum der Wissensmanager:innen

Erkenntnisse und Entwicklungen diskutieren – Methoden und Instrumente entwickeln  
– Von- und miteinander lernen

### Inhalt und Ziele

Die „Plattform Wissensmanagement“ bietet ein Forum für Wissensmanager:innen aller Gebietskörperschaften. Sie schafft einen Diskussionsrahmen für angewandtes Wissensmanagement in und außerhalb der Bundesverwaltung und dient der wissenschaftsbasierten und zugleich praxisnahen Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Verwaltung.

Während der Plattformtreffen informieren Vertreter:innen aus Wissenschaft und Praxis über Problemlösungen und Strategien zur Einführung und Weiterentwicklung von Wissensmanagement, die sich auf nationaler wie internationaler Ebene bewährt haben.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht jedoch der Austausch zwischen den Teilnehmenden selbst. Hier können sowohl die Leitbilder des Wissensmanagements in unterschiedlichem organisationalem Kontext als auch die derzeit in Anwendung befindlichen Instrumente weiterentwickelt werden. Die Präsentation neuer IT-Tools und Dienstleistungen ergänzt das Vortragsprogramm.

- Diskussion aktueller Entwicklungen im Bereich Wissensmanagement
- Präsentation nationaler und internationaler Good-Practice-Beispiele
- Präsentation neuer Methoden und Instrumente des Wissensmanagements
- Weiterentwicklung des Toolbox-Wissensmanagements
- Wissenschaftlicher Input und Diskussion zu den Themenschwerpunkten

An den beiden Tagen werden Schwerpunktthemen behandelt, die auf Anregungen und unter Mitwirkung der Teilnehmenden der Wissensmanagement-Plattform entwickelt werden.

### Lernmethode

Theorie-Input, Vortrag, Austausch und Diskussion

## **Zielgruppe**

Führungskräfte, Personalverantwortliche oder Personalentwickler:innen, Verantwortliche in den Bereichen Wissensmanagement, Prozess- und Organisationsentwicklung

## **Trainer:innen**

Herr Mag. Michael Kallinger, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra Rauecker-Grillitsch, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Herr DI Michal Sedlačko, MSc, FH Campus Wien

Herr Christian Wenzel, BA MA, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Themenbezogene Expertinnen und Experten

## **Zeit & Ort**

Dauer: 2 Tage

Seminarnummer: PM 028

Termin: 7. Juni + 3. Oktober 2023

Ort: Schloss Laudon

## **Organisation**

In Verantwortung von: Frau Mag.<sup>a</sup> Sandra Rauecker-Grillitsch

Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

## **Über die Trainerin und die Trainer**

### **Mag. Michael Kallinger**

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Leiter des Referats III/C/9/a Verwaltungsinnovation; Delegierter im Public Governance Committee der OECD und in der Innovative Public Services Group (EU-Ebene)

[michael.kallinger@bmkoes.gv.at](mailto:michael.kallinger@bmkoes.gv.at)

### **Mag.<sup>a</sup> Sandra Rauecker-Grillitsch**

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Verwaltungsakademie des Bundes, Leitung des Referats II/6/c Vernetzung und Koordination; Politologin

[sandra.rauecker-grillitsch@bmkoes.gv.at](mailto:sandra.rauecker-grillitsch@bmkoes.gv.at)

### **DI Michal Sedlačko, MSc**

FH Campus Wien, Lehrbeauftragter im Studiengang Public Management mit den Forschungsschwerpunkten Organisations- und Verwaltungssoziologie, Politikfeldanalyse und

Evidence-Based Policy Making, Öffentlichkeitsbeteiligung, Nachhaltigkeit und nachhaltiger Konsum, Wissenstransfer und Lernen, Systemdynamik. Arbeitsschwerpunkte: Beratung in den Bereichen Nachhaltigkeitsstrategie, Evaluation & Monitoring, Wissenstransfer, Systemdynamik

[michal.sedlacko@fh-campuswien.ac.at](mailto:michal.sedlacko@fh-campuswien.ac.at)

**Christian Wenzel, BA MA**

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Abteilung III/C/9  
Strategisches Performancemanagement und Verwaltungsinnovation; Experte für Public Management

[christian.wenzel@bmkoes.gv.at](mailto:christian.wenzel@bmkoes.gv.at)